

## Forum 2 Sich vernetzen - Kooperation im Quartier PROTOKOLL



### BESCHREIBUNG DES FORUMS

Im Forum 2 wurde aufgezeigt, wie unterschiedliche Kompetenzen in Netzwerken verbunden werden können. Inputs erfolgten aus dem Projekt „Gepflegt Leben“ der AWO Südbrandenburg und WIS Wohnungsbaugesellschaft in Lübbenau sowie aus dem Projekt „Wohngebiet im Wandel“ der Volkssolidarität Prignitz-Ruppin und der GWV Gebäude- und Wohnungsverwaltung, Wittstock/Dosse.

### ZENTRALE AUSSAGEN DER DISKUSSION

- Für die Außenwirkung ins Quartier wurde ein gemeinsames Auftreten der Kooperationspartner gegenüber Dritten, beispielsweise durch gemeinsame Nutzung von Räumen/Büros für den Publikumsverkehr, hervorgehoben.
- Aus der Perspektive der Anwohnerinnen und Anwohner der vorgestellten Quartiere wurde es als wichtig und sicherheitswirkend beurteilt, wenn bei (zukünftigen) Bedarf, auf entsprechende Unterstützung und bekannte Strukturen zurückgegriffen werden kann.
- Für die Initiierung von Quartiersprojekten empfiehlt sich die direkte Ansprache von zentralen Personen wie auch ausgewählten Bewohnerinnen und Bewohnern des Quartiers durch die Kooperationspartner.

### EIN HIGHLIGHT

Insgesamt ist festzuhalten, dass Kooperation in einem Quartier mehr ist, als die Summe der Angebote und Möglichkeiten der beteiligten Akteurinnen und Akteure, sondern insbesondere die sich daraus ergebenden informellen Netzwerke bewirken einen qualitativen Unterschied in der Daseinsvorsorge.